

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

29.11.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 564|20

Kontrollen der Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung | Spontanversammlung mit Aufzug in Wurzen | Angriffe auf Wiedebachpassage

Erstellerin: Sandra Freitag

Einsätze zur Kontrolle der Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Gestern wurden im Stadtgebiet Leipzig zahlreiche Kontrollen zur Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung durchgeführt.

Im Zeitraum von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr waren Einsatzkräfte in der Innenstadt unterwegs. Sie kontrollierten vorrangig im Bereich der Einkaufszentren, der Fußgängerzonen, an Haltestellen, auf Wochenmärkten, an Außenverkaufsstellen sowie an Warteschlangen die Einhaltung des Mindestabstandes, das Tragen von Mund-Nasenbedeckungen und die maximal zulässigen Personenzahlen für Zusammenkünfte in der Öffentlichkeit. In Ergebnis der Kontrollen ist festzustellen, dass der überwiegende Teil der Bevölkerung den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung nachkommt. Bei 466 Kontrollen wurden überwiegend mündliche Verwarnungen ausgesprochen. Dabei wurde auf das grundsätzliche Tragen der Mund-Nasenbedeckungen an den in der Verordnung festgelegten Örtlichkeiten hingewiesen. Nur in wenigen Fällen wurden Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Verstößen gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung erstattet.

Über Samstagnacht bis in die frühen Morgenstunden fand ein weiterer Präsenzeinsatz im Stadtgebiet Leipzig statt. Neben der Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sind die Einsatzkräfte auch mehreren Hinweisen auf unzulässige Zusammenkünfte von Personen nachgegangen. Oftmals bestätigten sich Meldungen nicht. Insgesamt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

42 Ordnungswidrigkeiten wurden während der Einsatzzeit wegen verschiedener Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung im gesamten Stadtgebiet geahndet.

Spontanversammlung mit Aufzug in Wurzen

Freitagnachmittag erhielt die Polizei eine Mitteilung, dass sich auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Dresdner Straße in Wurzen etwa 10 bis 15 Personen treffen sollen. Bei einer polizeilichen Überprüfung konnten an der genannten Örtlichkeit keine Personen angetroffen werden. Im weiteren Verlauf stellten die Polizeibeamten 39 Personen im Innenstadtgebiet fest. Auf dem Markt meldete ein junger Mann (22) gegenüber den Polizeibeamten eine Spontanversammlung in Form eines Aufzuges an und zeitgleich lief der Personenkreis los. Die Polizei gruppierte ihre Kräfte daraufhin um und stoppte den unzulässigen Aufzug kurze Zeit später in der Goethestraße/Schillerstraße. Der Leiter beendete daraufhin die Versammlung. Von 31 Personen wurden im Anschluss die Identitäten festgestellt. Gegen den Versammlungsleiter wurde eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen des Zulassens einer unzulässigen Versammlung erstattet. Gegen die Versammlungsteilnehmer wurden Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen unzulässiger Gruppenbildung in der Öffentlichkeit gemäß § 9 Abs.1 und § 2 Abs. 1 Satz 1 SächsCoronaSchVO erstattet.

Angriffe auf Wiedebachpassage

Ort: Leipzig (Connewitz), Biedermannstraße

Zeit: 27.11.2020, gegen 22:50 Uhr und 28.11.2020, gegen 21:00 Uhr

Mehrere Unbekannte warfen Freitagnacht und Samstagabend Steine gegen die Scheiben der Außenstelle des Polizeireviers Leipzig-Südost. Zu den Zeitpunkten der Angriffe auf das Objekt befanden sich Beamte in der Dienststelle, die unverletzt blieben. Die Höhe des entstandenen Sachschadens lässt sich in beiden Fällen noch nicht beziffern. Freitagnacht kam es während der Tatortsicherung im Bereich der Wiedebachpassage zu weiteren strafrechtlich relevanten Sachverhalten. Durch Unbekannte wurde Pyrotechnik in die Nähe einer Funkwagenbesatzung geworfen. Ein Polizeibeamter wurde dadurch leicht verletzt. Zudem wurde im Bereich der Hildebrandstraße/Zwenkauer Straße durch zwei unbekannte Personen ein Polizeifahrzeug mit Flaschen beworfen, sodass Sachschaden am Fahrzeug entstand. Der polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen in allen Fällen übernommen.

Person auf Brücke

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Brandenburger Straße

Zeit: 28.11.2020, gegen 16:50 Uhr

Gestern Nachmittag wurden Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr informiert, dass sich eine männliche Person auf der Brandenburger Brücke bewegen und Gegenstände herunterwerfen soll. Bei einer Prüfung vor Ort stellten die Einsatzkräfte eine zum Teil entkleidete Person fest, die sich

auf der Brückenkonstruktion über der Fahrbahn befand und dort verharrte. Vorsorglich erfolgte die Sperrung des kompletten Fahrzeugverkehrs auf der Brandenburger Brücke und im Bereich der darunterliegenden Gleise. Spezialkräfte von Feuerwehr und Polizei, u. a. die Verhandlungsgruppe des LKA, kamen vor Ort zum Einsatz und konnten den 31-Jährigen gegen 19:35 Uhr in Obhut nehmen. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Brandstiftung in Treppenhaus

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Wiebelstraße

Zeit: 29.11.2020, 06:00 Uhr bis 06:33 Uhr

Durch Unbekannt wurde im Treppenhaus zwischen dem vierten und fünften Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses eine abgestellte Duschkabine auf unbekannte Art und Weise in Brand gesetzt. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Aufgrund der Rauchentwicklung wurden eine Mieterin (40) und ihre beiden Kinder verletzt und mussten in einem Krankenhaus versorgt werden. Die Ermittlungen wegen des Verdachts der schweren Brandstiftung werden durch die Kriminalpolizei durchgeführt.

Steinwurf auf das Polizeirevier Oschatz

Ort: Oschatz, Theodor-Körner-Straße

Zeit: 29.11.2020, 02:30 Uhr bis 05:15 Uhr

Heute Morgen gegen 05:15 Uhr stellte ein Polizeibeamter aus Oschatz fest, dass ein Unbekannter in der Nacht mit einem Stein eine Scheibe im Erdgeschoss des Polizeireviers Oschatz eingeworfen hatte. Die Verglasung wurde erheblich beschädigt. Beamte stellten wenig später weitere Einschlagmarken an einem anderen Fenster fest. Der Sachschaden wurde auf etwa 500 Euro beziffert. Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung wurden aufgenommen.

Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten

Ort: Krostitz (Delitzscher Straße)

Zeit: 27.11.2020, gegen 17:00 Uhr

Ein 35-Jähriger (deutsch) fuhr mit einem Fahrrad ohne Beleuchtungseinrichtung und Reflektoren auf der Staatsstraße 4 (S4) von Krostitz kommend in Richtung Mocherwitz. Die 33-jährige Fahrerin eines Pkw VW fuhr auf der S4 in gleiche Richtung und wich dem zu spät erkannten Fahrradfahrer nach links zur Fahrbahnmitte aus. Ein 33-jähriger Mitsubishi-Fahrer fuhr mit seinem Pkw hinter dem VW und wollte diesen überholen. Um einen Zusammenstoß mit dem ausweichenden VW zu verhindern, wich er mit seinem Pkw nach links aus und geriet mit den Rädern in das Bankett neben der Fahrbahn. Bei dem Versuch, das Fahrzeug in die Fahrbahnmitte zurück zu lenken, kam er ins Schleudern und nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Mitsubishi überschlug sich und kam auf dem Dach zum Liegen. Der 33-Jährige, seine 40-jährige Beifahrerin und ein zweijähriger Junge

wurden schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Bei dem Fahrradfahrer wurde festgestellt, dass er unter dem Einfluss von Alkohol (0,7 Promille) und berauschender Mittel stand. Die S4 war während der Unfallaufnahme bis etwa 19:45 Uhr voll gesperrt. Am Mitsubishi entstand Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Die Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs wurden gegen den 35-Jährigen aufgenommen.

Diebstahl dreier Pkw

Im Zeitraum von Donnerstagabend bis Freitagmittag wurden drei Fahrzeuge entwendet. In allen drei Fällen hat die SoKo Kfz die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen.

Fall 1:

Ort: Taucha (Grassdorf)

Zeit: 26.11.2020, 18:00 Uhr bis 27.11.2020, 09:00 Uhr

Durch Unbekannt wurde der gesichert abgestellte Pkw Audi Q5 in der Farbe Grau mit den amtlichen Kennzeichen DZ-LM 169 entwendet. Das Fahrzeug stand auf einem Grundstück in einer Einfamilienhaussiedlung im Tauchaer Ortsteil Grassdorf. Es entstand Stehlschaden im mittleren fünfstelligen Bereich.

Fall 2:

Ort: Taucha (Grassdorf)

Zeit: 26.11.2020, 18:00 Uhr bis 27.11.2020, 09:15 Uhr

Etwa im selben Zeitraum wurde nur wenige Meter vom vorherigen Tatort entfernt aus einem Carport vor einem Einfamilienhaus ein Pkw Audi Q8 in der Farbe Grau mit dem amtlichen Kennzeichen TDO-JF 66 entwendet. Der Eigentümer hatte das Fahrzeug am frühen Donnerstagabend gesichert abgestellt. Es entstand Stehlschaden im oberen fünfstelligen Bereich.

Fall 3:

Ort: Markkleeberg (Wachau)

Zeit: 26.11.2020, 19:30 Uhr bis 27.11.2020, 12:15 Uhr

Ein weiterer Pkw wurde vom Gelände eines Autohauses entwendet. Unbekannt entwendete einen gesichert abgestellten Pkw Opel Corsa in der Farbe Grau ohne amtliche Kennzeichen. Es entstand Stehlschaden im unteren fünfstelligen Bereich.

Einbruch in Golfanlage

Ort: Leipzig

Zeit: 26.11.2020, 15:00 Uhr bis 27.11.2020, 03:00 Uhr

Durch das Einschlagen einer Fensterscheibe gelangte Unbekannt in das Gebäude einer Golfanlage im Leipziger Norden. Es wurden mehrere Schränke durchsucht und ein Tresor mit Bargeld im mittleren vierstelligen

Bereich und mehreren Schlüsseln entwendet. Weiterhin wurde versucht, ein Zigarettenautomat aufzuhebeln. Der verursachte Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des besonders schweren Diebstahls aufgenommen.